

## **Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 19**

### **5G und das Malzeichen des Tieres – Teil 11**

#### **Andere kritische Stimmen zur 5G-Technologie – Teil 2**

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=H\\_f9gpg4t6c](https://www.youtube.com/watch?v=H_f9gpg4t6c)  
14. Januar 2019 – **Drahtlose 5G-Technologie: Ein gefährliches Experiment an der Menschheit**

Moderator Rick Sanchez von „RT America“:

Was ist die nächste große Sache, die auf die Menschheit zukommt? Sie nennt sich „5G“. Haben Sie schon etwas darüber gehört? Alle Welt spricht jetzt darüber. Ich muss zugeben, dass ich kein großartiger Technik-Experte bin. Deshalb habe ich heute Nachmittag diesen Begriff einmal gegoogelt. Dabei habe ich herausgefunden, was 5G eigentlich ist. Dazu heißt es auf der taiwanischen Telekom-Webseite Asia Pacific Telecom 5G Accelerator

<https://aptg5gaccel.com/these-7-startups-will-be-early-5g-adopters-under-the-guidance-of-aptg-accelerator-programme/>

„Die jüngste Generation Mobilfunknetz, 5G, steht schon vor der Tür. Die erste Phase vom 5G-Spektrum wurde im April 2019 zum Einsatz bereit gemacht, und die zweite Phase wird im April 2020 soweit sein. Telekommunikations-Unternehmen und technologische Versorger stehen für den schon sehnsüchtig erwarteten Upgrade bereit, der führt zu:

- Einer höheren Datenversendung
- Weniger Verzögerungen
- Besserer Energieversorgung
- Reduzierten Kosten
- Höherer System-Kapazität
- Besseren Verbindungen“

Das sind große Worte, die für einige Sinn machen, für andere vielleicht nicht. Doch sie klingen sehr beeindruckend, nicht wahr? Wer will das alles nicht haben? Einige fragen sich jedoch, ob es dabei nicht einen Haken gibt.

Deshalb schalten wir jetzt unsere Korrespondentin, Michelle Greenstein, hinzu mit den neuesten Informationen über die 5G-Technologie. Ich denke, die wichtige Frage ist: Gibt es dabei einen Haken?

Michele Greenstein:

Ja, den gibt es. Diese Technologie wird Sie umbringen.

Moderator:

Gut zu wissen. Fahren Sie fort.

Michele Greenstein:

Erst vor wenigen Tagen ist in der Tat eine Gruppe von Wissenschaftlern, Ärzten, Umweltschützern und besorgten Bürgern zusammengekommen, die gemeinsam zu einem dringenden Stopp der 5G-Entwicklung aufgerufen haben. Sie sagten, dass es erwiesen sei, dass 5G:

- Dem menschlichen Körper schadet
- Ein Experiment an der Menschheit ist
- Im internationalen Recht als Verbrechen bezeichnet werden müsste

Aber lassen wir uns über die heutige Technologie sprechen. Die Handys senden kontinuierlich elektromagnetische Felder hin und her, ob man gerade eine Nachricht bekommt oder nicht. All unsere digitalen technischen Geräte senden diese Daten hin und her, wobei diese unsichtbare Mikrowellen-Strahlung verwendet wird, um Signale zu senden, die auch Hochfrequenz-Strahlung genannt wird. So sieht die heutige Technologie aus.

Jede Funkzelle, jeder Router pulsiert ständig mit Strahlung, ob sie nun gerade in Betrieb sind oder nicht. Die Wissenschaft zeigt auf, dass diese Strahlung zu Schäden an der DNA führt, Krebs und viele andere schlimmen Dinge verursacht. Das sind nicht meine Worte.

Moderator:

All das geschieht schon allein durch die 4G-Technologie?

Michele Greenstein:

Ja, das ist die heutige Technologie.

Moderator:

Zur 5G-Technologie haben Sie sicher noch mehr zu sagen, richtig?

Michele Greenstein:

Doch bevor wir darauf zu sprechen kommen, wollen wir uns anhören, was Frau Dr. Sharon Goldberg zu sagen hat. Sie ist klinische Forscherin und Internistin. Sie sagt über die Technologie, die wir heute verwenden, Folgendes:

„Funkstrahlung hat biologische Effekte. Das ist eine erwiesene Tatsache. Das ist nicht mehr länger ein Thema, das zur Debatte steht. Das kann man in den

medizinischen Fachzeitschriften und in den Experten-Gutachten nachlesen. Diese Effekte sieht man bei allen Lebensformen, bei:

- Pflanzen
- Tieren
- Insekten
- Kleinstlebewesen

Was den Menschen anbelangt, haben wir eindeutige Beweise dafür, dass durch diese Strahlung Krebs entsteht, es zu DNA-Schäden und zu Kardiomyopathie (Herzmuskelkrankheiten) kommt, was dann wiederum zu Herzinsuffizienz und zu neurologischen Erkrankungen führt. Das steht außer Frage.“

Moderator:

Wenn jetzt schon die 4G-Technologie solche schlimmen Auswirkungen hat, dann denke ich mit Schrecken an jemanden, der den ganzen Tag stundenlang mit einem Handy dicht am Ohr durch die Gegend läuft und wie sehr er sich dadurch selbst schadet.

Aber wir wollen jetzt über die 4G hinausgehen. Um wie viel gefährlicher wird da möglicherweise die 5G-Technologie sein und weshalb?

Michele Greenstein:

Sie wird uns als super-fantastisch verkauft. Da kann der Toaster mit der Türklingel kommunizieren. Das selbstfahrende Auto spricht mit einem. Man hat einen Thermostaten zu Hause, der weiß, wann Sie daheim sind. „Ihr Zuhause wird dadurch intelligent“, lautet der Verkaufsslogan. „Alles wird fantastisch.“

Doch die Kehrseite der Medaille ist, dass es mit der Einführung der 5G-Technologie unmöglich sein wird, in der Stadt spazieren zu gehen oder gar das Haus zu verlassen, ohne der Strahlung von einem Mobilfunkmast ausgesetzt zu sein, der dann alle paar Meter vor irgendeinem Gebäude steht. Das bedeutet, dass Sie durch Ihre persönliche Entscheidung, kein Handy zu benutzen oder es 20 cm von Ihrem Kopf fernzuhalten, dieser Strahlung nicht entkommen werden. Sie werden ihr ständig ausgesetzt sein.

Nun wollen wir uns Dr. David Carpenter anhören. Er ist praktischer Arzt und hat ebenfalls diesen internationalen Aufruf zum Stopp der 5G-Technologie unterzeichnet. Ich habe ihn nach den Sicherheitstests zur 5G-Technologie befragt. Er sagte dazu:

„Es hat überhaupt keine Sicherheitstests zur 5G gegeben. Ich denke, dass der Grund dafür, weshalb diese Technologie gefährlich ist, der ist, dass es

keine spezifischen Informationen darüber gibt. Aber wir wissen, dass die Hochfrequenz-Strahlung bei der 3G- und 4G-Technologie mit einer großen Vielfalt an verschiedenen Effekten auf die Gesundheit des Menschen in Zusammenhang steht. Jeder Mensch wird immer kontinuierlicher dieser Hochfrequenz-Strahlung mit stärkerer Intensität ausgesetzt sein. Das wird bei den Menschen zu mehr Krankheiten führen.“

Moderator:

Wenn ich jetzt Ihr großer Bruder oder Ihr Vater wäre - und Sie sind ja ein wenig jünger als ich und haben deshalb ein wenig mehr Erkenntnis über dieses Thema - und ich würde Sie bitten, für all jene in der Zuhörerschaft, die das noch nicht verstanden haben, 5G zu beschreiben, würden Sie dann sagen, dass diese Technologie so ist wie dieses Alexa-Gerät, das sie bei „Amazon“ verkaufen? Reden wir hier von diesem Ding, das man zu Hause hat, wobei unser Toaster mit unserem Telefon spricht und unser Telefon mit ...

Michele Greenstein:

Ja, das geht dann die ganze Zeit so. Sie sprechen da vom Internet\_der\_Dinge. Dazu heißt es bei „Wikipedia“:

„Das Internet der Dinge (IdD) (auch: „Allesnetz“;[1] englisch *Internet of Things*, Kurzform: IoT) ist ein Sammelbegriff für Technologien einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaften, die es ermöglicht, physische und virtuelle Gegenstände miteinander zu vernetzen und sie durch Informations- und Kommunikationstechniken zusammenarbeiten zu lassen.[2][3]

Mit Technologien des „Internets der Dinge“ implementierte Funktionen erlauben die Interaktion zwischen Mensch und hierüber vernetzten beliebigen elektronischen Systemen sowie zwischen den Systemen an sich. Sie können darüber hinaus auch den Menschen bei seinen Tätigkeiten unterstützen. Die immer kleineren eingebetteten Computer sollen Menschen unterstützen, ohne abzulenken oder überhaupt aufzufallen. So werden z.B. miniaturisierte Computer, so genannte Wearables, mit unterschiedlichen Sensoren direkt in Kleidungsstücke eingearbeitet“

Das klingt alles super und erstaunlich.

Moderator:

Ist es das, was man sich von 5G erhofft, dass es werden soll?

Michele Greenstein:

Ganz genau.

Moderator:

Und Sie sagen, dass diese Strahlung zu viel ist und zu allgegenwärtig.

Michele Greenstein:

Nun, ich sage, dass es da zumindest eine öffentliche Debatte über die gesundheitlichen Auswirkungen geben muss. Tatsache ist, dass der Regierung diesbezüglich die Hände gebunden sind und zwar deswegen, weil es da das Bundesgesetz Telecommunications\_Act\_of\_1996 gibt. Es besagt, dass keine staatliche oder örtliche Regierung die Aufstellung irgendwelcher Funkmasten regulieren kann, egal ob dies Auswirkungen auf die Umwelt hat oder nicht. Der genaue Wortlaut ist:

„Keine Landes- oder Kommunalregierung oder ein entsprechendes Instrumentarium darf die Platzierung, den Bau und die Änderung persönlicher drahtloser Dienste auf der Grundlage der Umweltauswirkungen von Hochfrequenzemissionen regeln, sofern diese Einrichtungen den Vorschriften der Kommission über solche Emissionen entsprechen.“

Dieses Gesetz hat tatsächlich das Fundament für diese giftige Infrastruktur gelegt, die wir heute sehen. Es sagt im Grunde, dass gleichgültig was für gesundheitliche Effekte es hat, man die Entwicklung der 5G-Infrastruktur nicht stoppen kann.

Diese Infrastruktur wird seitdem geregelt von der Federal\_Communications\_Commission. Die Federal Communications Commission (FCC) ist eine der unabhängigen Behörden der Vereinigten Staaten in Washington D.C., die durch den Kongress geschaffen wurde. Sie regelt die Kommunikationswege Rundfunk, Satellit und Kabel. Die FCC ist für diverse Funkdienste (Amateurfunk usw.) zuständig sowie Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte wie Radios, Fernseher und Computer. Sie prüft die Geräte auf Verträglichkeit mit den eigenen und anderen Normen (z. B. von ISA, ISO oder ITU).

Aber diese Behörde hat über die 5G-Technologie keinerlei Gesundheits-Gutachten erstellt und wurde von der Industrie der drahtlosen Kommunikation komplett gefangen genommen. Das läuft hier nach derselben Strategie ab wie bei „Big Oil“ im Zusammenhang mit dem so genannten „Klima-Wandel“. Big Oil ist ein Name, der verwendet wird, um die sechs oder sieben größten börsennotierten Öl- und Gasunternehmen der Welt zu beschreiben, die auch als „Super Majors“ bezeichnet werden. Der Begriff betont ihre wirtschaftliche Macht und ihren Einfluss auf die Politik, insbesondere in den Vereinigten Staaten.

Auf diese Weise wird die Öffentlichkeit getäuscht, und man verkauft uns diese Dinge mit der Lüge, dass man damit keine großen Risiken eingehen

würde. Doch die Versicherungsgesellschaften fallen darauf nicht herein. Sie verkaufen keine Produkthaftungspolice, die Schäden durch Handy-Strahlung abdecken. Sie lassen sich durch diese Lügen nicht täuschen. Überall im Internet liest man angebliche Studien darüber, dass drahtlose Technik harmlos sei und dass es keine Beweise für irgendwelche Schäden geben würde. Wenn wir dabei aber genauer hinschauen, stellen wir fest, dass diese Aussagen immer von Leuten kommen, die von dieser Industrie gesponsert werden. Dazu gibt man falsche Studien heraus.

Moderator:

Es geht hier nicht um die Frage, ob wir uns nicht auf neue Technologie hinbewegen wollen. Das wollen wir schon; aber wir wollen auch sichergehen, dass diese neue Technologie auch getestet wird, bevor sie zum Einsatz kommt. Danke, Michele, das waren sehr wichtige Informationen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)